

Ombudsperson in der FDP auch auf Kreis- und Landesebene

Beschlossen durch den Kreiskongress am 26.05.2018

Die Jungen Liberalen begrüßen die Einsetzung einer Ombudsperson bei der FDP. Auf Bundesebene wie auf Landesebene bei den Jungen Liberalen führt dies zu mehr Vertrauen und ist mit positiven Erfahrungen in den Bereichen der Konfliktlösung wie der Ansprechbarkeit und Erreichbarkeit verbunden. Wir halten es daher für bedauernd, dass die FDP Schleswig-Holstein und die FDP Kiel diesen Weg noch nicht beschritten haben und setzen uns für die Einsetzung und Wahl einer Ombudsperson auf beiden Ebenen ein, deren Zuständigkeit, über die der Geschäftsstellen hinausgehen soll und die zur Lösung innerparteilicher wie personeller Konflikte beizutragen hat.

Begründung: Die JuLis setzen sich bereits seit längerem für eine Ombudsperson auf Landes- wie auf Bundesebene ein. Bei den JuLis-SH und den Bundes-JuLis haben wir damit nur gute Erfahrungen gemacht und sehen dort Aufholbedarf bei der FDP Schleswig-Holstein. Obwohl die Einrichtung einer Ombudsperson bereits durch Beschluss der JuLis-SH subsidiär auch Kieler Beschlusslage ist, bieten sowohl der zeitliche Rahmen als auch die jüngsten Erfahrungen Anlass, dies explizit als JuLis Kiel durch einen Beschluss zum Ausdruck zu bringen.